

**Nr. 1**  
**Februar 2014**  
**64. Jahrgang**

# Ihre Werbepartner



Druckerei

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

## DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapiere, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

## Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe, Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.



## COLORS OF PROMOTION



## WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung, im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL-Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

## Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im Kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920  
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

## STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

**Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf** *Hauptstelle*  
**Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214**  
**E-mail: info@stb-grosshauser..de**  
**Internet: stb-grosshauser.de**

**Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg** *Zweigstelle*  
**Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694**

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!**

**Redaktionsschluss für März: 21.02.2014**

## IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger:** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen:** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82  
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

**Erscheinungsweise:** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung:** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: meuer-druck@arcor.de **Auflage:** 1.000.

*Aktuelles*  
**von Vorstand und Geschäftsstelle**

Einladung zur  
**Außerordentlichen Hauptversammlung**  
des TSV 1861 Zirndorf a.V.  
**am Mittwoch, 26.02.2014**  
um 19.30 Uhr  
in den Jahnstuben

Einziger Tagesordnungspunkte  
Beitragsanpassung

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten

*Fritz Großhauser*  
*Vorstand*

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

## **RückenFIT**

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit,  
Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle  
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76



**stadtwerke zirndorf**

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Frisch aufgelegt!*

*Unser Hit:*

*"Förderprogramm 2014"*

Profitieren auch Sie von unseren Förderprogrammen für den Kauf energiesparender Haushaltsgeräte, den Austausch von Heizungsumwälzpumpen, für umweltschonende Pedelecs (Elektrofahrrad).

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an und sparen doppelt: Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes bekommen Sie von uns 100 Euro - und sparen zudem künftig Strom mit einem modernen Gerät.

Oder Sie modernisieren Ihre Heizung mit einer neuen, effizienten Umwälzpumpe und erhalten 50 Euro von uns an Förderung dazu!

Und unsere ganz aktiven Umweltschützer bekommen zusätzlich zu einer der oben genannten Aktionen 100 Euro für den Kauf eines Elektrofahrrades.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion, nur solange Vorrat reicht!

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333  
Fax: 0911 60806-9555

info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

**ENTSTÖRUNGSDIENST**  
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme  
Tel.: 0911 609041



## Badminton

Philipp Krenzer  
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 94 99  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### **1. und 2. Zirndorfer Badmintonmannschaft starten mit Siegen in die Rückrunde! Die Dritte spielt Unentschieden und die Vierte kassiert die erste Saisonniederlage!**

Die „**Erste**“ musste im ersten Match der der Rückrunde beim ASV Niederndorf 2 antreten. Ohne Pia Rehlinger, die wegen ihrem Studium verhindert war, meisterten die Bibertstädter beim 7:1-Erfolg die Aufgabe souverän. Damit bleiben sie weiterhin punktgleich mit dem Tabellenführer, der SG Siemens Erlangen, an der Tabellenspitze der Bezirksoberliga.

Aufgrund personeller Engpässe bei den Gastgebern, die nur mit drei Herren antreten konnten, gewannen die Zirndorfer das 2. Herrendoppel sowie das 3. Herreneinzel kampflos. Nachdem auch noch das 1. Herrendoppel in der ungewohnten Besetzung Bernhard Hutter und Max Dörner das Spiel in zwei Sätzen gewinnen konnten, war bereits ein beruhigender Zwischenstand von 3:0 zugunsten der Bibertstädter entstanden. Den Ehrenpunkt sicherten sich die Niederndorfer im Damendoppel gegen die beiden Zirndorfer Ersatzdamen Julia Cieplik und Christl Flinta, die nur knapp – nach beherztem Auftreten – mit 19:21 und 11:21 das Nachsehen hatten. Nachdem Stefanie Müller ihr Dameneinzel deutlich in zwei Sätzen gewinnen konnte, sicherte Bernhard Hutter im 1. Herreneinzel gegen Alexander Uhl mit einem 21:14 und 21:17-Sieg den vorentscheidenden Punkt zum 5:1. Anschließend holten die Zirndorfer durch Max Dörner noch das 3. Herreneinzel sowie durch Martin Rövenstrunck und Stefanie Müller das abschließende Mixed zum 7:1-Endstand.

Am **15. Februar** kommt es zum Spitzenspiel gegen den Tabellenersten, der SG Siemens Erlangen 1, um 15:30 Uhr vor heimischem Publikum in der Jahnturnhalle. Der Sieger dieses Duells wird dann voraussichtlich an der Aufstiegsrunde zur Bayernliga teilnehmen. Ein Unentschieden reicht den Zirndorfern nicht. Und am **16. Februar** empfangen die Bibertstädter – ebenfalls in der Jahnturnhalle – um 10:30 Uhr den TSV Lauf 2.

Die **2. Mannschaft** konnte mit einem 5:3 ebenfalls erfolgreich in die Rückrunde starten.

Gleich zu Beginn der Partie gegen den TSV Lauf 3 holten sich die Hausherrn die beiden Herrendoppel jeweils in zwei Sätzen. Nachdem das Damendoppel in der Besetzung Sabine Simon und Ersatzdame Andrea Paulus verloren hatte, holten Stefan Maschauer im 1. Herreneinzel und Jens Wierzchowski im 2. Herreneinzel die wichtigen Spiele zum 4:1-Zwischenstand. Die knappe Drei-Satz-Niederlage von Sabine Simon im Dameneinzel brachte die Gäste noch einmal auf 2:4 heran, ehe Andi Peetz im 3. Herreneinzel „den Sack mit 23:21 und 21:13 zumachte“ und den Zirndorfern den ersten doppelten Punktgewinn der Rückrunde bescherte. Da fiel es auch nicht mehr ins Gewicht, dass Manuel Hollweck mit Andrea Paulus knapp mit 18:21 im Entscheidungssatz unterlegen sind.

Mit nunmehr 9:7 Punkten rangieren die Zirndorfer in der Bezirksliga auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Die nächsten beiden Spiele finden am **15. Februar** beim Tabellenzweiten, dem Baidersdorfer SV 1, und beim Tabellenvorletzten, dem TSV Niederndorf 3, am **16. Februar** statt.

Bernhard Hutter

Erster Punktverlust für „Dritte“ – Tabellenführung behauptet

Weiterhin Richtung Aufstieg zeigt die Tendenz der dritten Mannschaft des TSV Zirndorf in der Bezirksklasse A. Auch nach dem 5. Spielwochenende konnten die Gegner dem Tabellenführer nicht näher kommen.

TSV 1861 Zirndorf 3 – SC Wernsbach-Weihezell 4:4 (9:8 Sätze)

Von Anfang an spannend ging es beim Rückrundenstart der A-Klasse gegen den Tabellenzweiten aus Wernsbach-Weihezell zu. Zwar konnten sich die beiden Herrendoppel von Matthias Ganzleben/Aron Mohr (21:14, 21:16) und Jörg Sprengart/Markus Burkhardt (21:11, 22:20) souverän durchsetzen, doch musste das Damendoppel Corinna Köhler/Christine Domjanic sich den Damen aus Wernsbach in zwei hart umkämpften Sätzen zum zwischenzeitlichen Stand von 2:1 geschlagen geben.

Im anschließenden 1. Herreneinzel verlor Aron Mohr gegen den von einem Auslandsaufenthalt zurückgekehrten sehr starken 1. Herren Julian Storch trotz spielerisch und kämpferisch guter Leistung letztendlich mit 18:21, 15:21 zum 2:2 Ausgleich nach Spielen. Für die erneute Zirndorfer Führung sorgte Matthias Ganzleben in seinem 2. Herreneinzel. Dabei ließ er den Gegner im ersten Satz ein ums andere Mal ins Leere laufen. Im zweiten Satz wurde das aggressive Angriffsspiel seines Gegners Martin Popp zu Beginn belohnt.

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute  
Zirndorfer*

BIER  
BREMEN  
GENUESER

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

The advertisement features a central illustration of a village with a church spire, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in a mix of bold sans-serif and cursive fonts. A small logo in the bottom left corner reads 'BIER BREMEN GENUESER'.

Trotzdem konnte Matthias Ganzleben durch sein überlegtes Spiel auch den zweiten Satz zum Endstand von 21:15, 21:16 für sich entscheiden. Einige unglücklich endende Ballwechsel im 3. Satz kosteten Jörg Sprengart den Sieg im 3. Herreneinzel. Nach souveränem 21:13 im ersten Satz stellte sich der Gegner im 2. Satz auf die aufs „den Gegner laufen lassen“ ausgelegte Spieltaktik des Zirndorfers ein. Durch den 14:21 Verlust des 2. Satzes zusätzlich motiviert, konnte Sprengart im entscheidenden 3. Satz bis zur Hälfte des Satzes eine knappe Führung herausholen, bevor der Gegner durch erwähnte glückliche Ballgewinne mit insgesamt 21:17 zum Zwischenstand von 3:3 die Oberhand behielt.

Einen harten und hochklassigen Kampf lieferten sich im Dameneinzel Christine Domjanic und Lena Müller. Besonders beeindruckend war die Aufholjagd der Zirndorferin, die trotz eines 12:20 Rückstandes (!!!) den ersten Satz durch 10 Punktgewinne in Folge noch mit 22:20 nach Hause brachte. Trotz Unterstützung ihres Trainers konnte die Weihenzellerin auch den zweiten Satz nicht für sich entscheiden. Domjanic gewann auch hier nach teilweise hart umkämpften Ballwechseln verdient mit 21:18. Die somit erkämpfte 4:3-Führung konnte das Mixed Corinna Köhler/Markus Burkhardt leider nicht in einen Sieg verwandeln. Ungewohnte Konzentrationsschwächen des Zirndorfer Herren und damit verbundene Fehler führten schnell zu einem 9:21. Besser lief es zu Beginn des 2. Satzes für die Zirndorfer Paarung. Motiviert durch die Aussicht, mit einem Sieg im Mixed die Tabellenführung in der Liga auszubauen, wurde eine 10:3-Führung herausgespielt. Dabei punktete besonders Corinna Köhler durch gutes Netzspiel ein ums andere Mal. Jedoch wurde die Führung durch einige leichte Fehler der Zirndorfer verspielt. Da ebenfalls zwei Satzballer nicht verwandelt wurden, konnten sich die Gäste mit ihrem 2. Matchball den zweiten Satz und damit das Spiel mit 23:21 sichern.

Da auch Neuendettelsau in Rothenburg nicht über ein 4:4 hinauskam, ist Zirndorf weiterhin mit 4 Punkten Vorsprung nun vor den drei Teams aus Wernsbach-Weihenzell, Ansbach und Neuendettelsau auf dem 1. Tabellenplatz.

Die nächsten Begegnungen finden am Wochenende **15. und 16. Februar** gegen die vierte bzw. dritte Mannschaft in Ansbach statt.

Markus Burkhardt

## **ESV Flügelrad 6 – TSV Zirndorf 4                      5:3**

Im ersten Spiel der Rückrunde in der Bezirksklasse B spielten die Zirndorfer auswärts beim ESV Flügelrad in Nürnberg. Im Rückspiel verstärkte der Gegner seine Aufstellung und somit konnte zu Beginn lediglich das Doppel mit Christian Weyermann / Mario Fischer überzeugen. Im ersten und dritten Herreneinzel holten Patrick Horstmann und Mario Fischer weitere wichtige Punkte für den TSV Zirndorf. Marina Weyermann und das Mixed mit Eva Beck / Steffen Krummrei trafen in ihren Spielen auf sehr starke Gegner und unterlagen somit leider beide. Im zweiten Herreneinzel kämpfte Christian Weyermann unerbittlich um den wichtigen Punkt, allerdings hatte sein Gegner ein Stück mehr Ausdauer und Glück, weshalb Zirndorf den Punkt leider an den Gegner abgeben musste. Das erste Spiel der Rückrunde ging somit 3:5 für den Gegner ESV Flügelrad aus.

Am **16. Februar** steht beim ARSV Katzwang 3 das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm.

Mario Fischer



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### **Dreikönigswanderung zur Cadolzburg**

Am 6. Januar hat sich die LA-Abteilung, einem alten Brauch zufolge, auf die jährliche Neujahrswanderung gemacht. Auf Anregung und unter der Leitung von Rudi Ullrich war das Ziel diesmal die Cadolzburg.

Treffpunkt war wie immer vor Rudis Garage in Wachendorf. Empfangen wurde man gleich mit Glühwein und Plätzchen, schließlich war es ja schon 11:30 Uhr und das Frühstück war schon längst verdaut. Womit wohl niemand hatte mit der unerwartet hohen Teilnehmerzahl gerechnet. Nahezu 40 Leute hatten sich eingefunden um mitzuwandern und am Ziel sind noch einige dazu gekommen.

Über Egersdorf ging es in etwa einstündigem Fußmarsch direkt zur Cadolzburg. Der von Rudi bestellte Burgführer ließ auch nicht lange auf sich warten und so konnte die Besichtigungstour starten.

Wir haben erfahren wer hier früher gewohnt hat und wer Herr im Haus war, welche Bedeutung die Burg zur damaligen Zeit hatte und was künftig mit ihr geschehen soll. In den nächsten Jahren soll nämlich wieder fleißig gebaut werden und am Ende der Bauzeit soll dann ein Museum in der Burg untergebracht werden. Das Ganze war sehr interessant und wurde vom „Burgführer“ recht anschaulich und verständlich erzählt.

Nach etwa zwei Stunden auf der Burg haben wir uns dann wieder auf den Weg nach Wachendorf gemacht. Ziel war der „Dorfbrunnen“. Der Dorfbrunnen ist nicht etwa ein Brunnen aus dem Wasser fließt sondern eine Gastwirtschaft in der man außer Wasser auch noch andere Getränke und natürlich was zum Essen bekommt.

Auf dem Weg zur Wirtschaft haben wir noch kurz in der Kirche vorbeigeschaut. Als Besonderheit hängt hier ein Christbaum, mit der Spitze nach unten, an der Decke.

Im Dorfbrunnen angekommen hat sich dann jeder sein passendes Getränk und eine kleine Mahlzeit bestellt, schließlich war ja seit dem Frühstück schon viel Zeit vergangen.

So konnten wir einen schönen Tag in geselliger Runde ausklingen lassen.

Vielen Dank an Rudi und seine Frau für die perfekte Organisation und die Mühe. Jetzt hat er wieder ein Jahr Zeit, sich etwas fürs nächste Jahr zu überlegen.

### **Nordbayerische Hallenmeisterschaften am 12.01.2014, Fürth**

Seit langem nahm mal wieder ein „Zirndorfer“ an den nordbayerischen Hallenmeisterschaften teil, die traditionell in der Fürther LAC-Halle veranstaltet werden.



**Marcus Grun (M)** ging wie erwartet beim Kurz sprint, den 60 m, an den Start. Hatte man zuvor einen Blick auf die Meldeliste geworfen, so konnte man erahnen, dass der Wettkampf alles andere als einfach werden würde. Bei insgesamt 37 Meldungen für diese Disziplin war einiges geboten. Um 11:30 Uhr war es dann soweit, im fünften und letzten Vorlauf durfte dann nun auch Marcus in den Startblock. Seine Zeit: 7,36 sec (ein Hundertstel besser als im Dezember beim Sprintcup). Mit dieser Zeit konnte er sich für den B-Endlauf qualifizieren, denn auf Grund der Teilnehmerzahl fanden zwei Endläufe statt. In diesem Endlauf konnte er seine persönliche Bestleistung deutlich unterbieten und kam nach 7,29 sec im Ziel an. Dies bedeutete in seinem Lauf den 2. Platz, insgesamt reichte es zu einem guten 10. Platz.

Jetzt heißt es erstmal trainieren um fit für den Sommer zu werden!

Marcus Grun

Im Februar feiert **Gertrud Siegle** ihren **70sten Geburtstag**.

Die Leichtathletikabteilung wünscht der Gerti alles erdenklich Gute und vor allem natürlich Gesundheit.

## Oberfürberg – Wohnen am Waldrand

**PROJECT**  
Immobilien

KfW-70

**stadtwald-gaerten.com**  
☎ 0911.43 92 99 155



**INFO-CENTER:**  
Öffnungszeiten So. 12 – 14 Uhr

Oberfürberg:  
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-  
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,  
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.



## Ringen

Karin Jelito  
Pilotystraße 29 · 90408 Nürnberg  
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83  
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

### Jahreshauptversammlung Ringerabteilung

Freitag 14. März 2014 - 21:00 Uhr

Gaststätte Jahnstuben, Jahnstr.2, 90513 Zirndorf

Hiermit lade ich die Mitglieder der Ringerabteilung zu unserer Jahreshauptversammlung 2014 mit Neuwahlen herzlich ein.

#### Themen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht Abteilungsleitung und Entlastung, Neuwahl Abteilungsleiter/-in, und stellvertretender Abteilungsleiter /-in
4. Kasse, Entlastung - Wirtschaftsplanung
5. Bericht der Trainer: Männermannschaft I,II und Jugend
6. Bericht Jugendleiter und Pressewart
7. Aufgabenverteilung: Eintrittsgelder, Homepage, Umgang mit Sponsoren, Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Presse, TSV Heft)
8. Planung Saison 2014 – Mannschaftskämpfe, Veranstaltungen, Termine
9. Anträge, Sonstiges

Die Mitglieder werden gebeten, geeignete Kandidaten für die Übernahme von Aufgaben in der Abteilung vorzuschlagen bzw. sich dafür zur Verfügung zu stellen:

Abteilungsleiter /-in und Stellvertreter /-in, Schriftführer, Sponsorenbetreuer, Homepage - Öffentlichkeitsarbeit

**Vorschläge, Anregungen und Anträge bitte bis 28.02.2014 per Email an:**

**[info@kanzlei-jelito.de](mailto:info@kanzlei-jelito.de)**

Über reges Interesse und Teilnahme würde ich mich freuen.

Karin Jelito



Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN

## Landesliga Ringen Saisonrückblick 2013

Gleich im ersten Kampf der Saison 2013 mussten die Zirndorfer zum TV Unterdürrbach reisen, ein Prüfstein für die neu aufgestellte Mannschaft um Trainer "Febbo" Gerd Felbinger. Mit drei Neuzugängen konnte das Team verstärkt werden, Vladimir Lukaschewitsch (60 kg), Andre Bordihn (66 kg) und Julian Neiswirth (84-96 kg).

Und so konnte man für eine erste Überraschung gegen die Unterdürrbacher sorgen, mit 24:14 gewann man den Kampf. TÜPS für Vladimir Lukaschewitsch, Andre Bordihn, Talha Ckiryöz und Niklas Persch. Schultersieg für Waclaw Wielopolski und ein Punktsieg für



Sebastian Persch besiegelten die Niederlage des TVU.

Der erste Heimkampf dann gegen den TSV Burgebrach II. Mit 30:3 schickte man die Burgebracher nach Hause, der Saisonstart perfekt. Neun Siege in zehn Kämpfen, der 55. Kampf wurde nicht gewertet.

3. Kampftag, RSV Schonungen II : TSV Zirndorf            6:29  
4. Kampftag, TSV Zirndorf : RCA Bayreuth                34:4

Der 5. Kampftag sollte schon die Vorentscheidung zur Meisterschaft bringen, hatte man doch mit Bindlach II den erwarteten schweren Gegner. 55 kg unbesetzt, die ersten 4 Punkte weg.

In 84 kg freistil hatte man dazu noch das Pech eine durch den Kampfrichter nicht gepunktete Aktion durch die der Kampf zu Gunsten der Zirndorfer entschieden gewesen wäre. So verlor man den Kampf mit 19:16, behielt jedoch die Tabellenführung.

**LOTTO  
TOTO  
PRESSE**

**Georgeta Martin**

Inhaber

Textil-Reinigung  
Annahmestelle

---

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40

6. Kampftag, TSV Weißenburg : TSV Zirndorf 13:27

7. Kampftag, TSV Zirndorf : KSV Bamberg 26:13

**Die Vorrunde beendet, Platz 1 in der Tabelle vor Bindlach II auf Grund des höheren Punktverhältnis.**

Ein kurioser Start in die Rückrunde. Heimkampf gegen Unterdürrbach. Der TVU reiste ohne seinen Punktgaranten Sven Richter 55 kg an, Zirndorf diesmal in dieser Gewichtsklasse mit Bastian Schmidt besetzt holte 4 Punkte, gewann weitere fünf Kämpfe in dieser Begegnung und siegte glücklich mit 20:17.



An den Kampftagen 9, 10 und 11 wurden die Gegner Burgebrach II 36:4, Schonungen II 36:4 und Bayreuth 32:8 regelrecht vorgeführt.

Der 12. Kampftag - die Entscheidung zur Meisterschaft in der Landeliga Nord 2013. TSV Zirndorf gegen den ASC Bindlach II. Zirndorf immer noch Tabellenerster vor Bindlach, jedoch punktgleich. Schon beim Eintreffen

der Bindlacher, verstärkt durch drei Athleten Ihrer Bundesligamannschaft, die erste Ernüchterung auf Zirndorfer Seite. Noch konnte man die Mannschaft umstellen, aber ob



# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15  
90579 Langenzenn  
Telefon 09101 - 88 01  
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®  
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber

es reichen würde? Nein es sollte nicht sein, denn einige der Siegggaranten des TSV hatten in den Bundeligaringern zu starke Gegner so dass man den Kampf mit 15:22 verlor und damit auch die Tabellenführung und mit Sicht auf die noch ausstehenden Kämpfe konnte man davon ausgehen dass dies bis zum Saisonende auch so bleiben würde.

13. Kampftag, TSV Zirndorf : TSV Weißenburg 26:13

14. Kampftag, KSV Bamberg : TSV Zirndorf 18:20 - ein spannender letzter Kampf, wollten doch die Bamberger Ihre hohe Vorrundenniederlage vor heimischen Publikum wettmachen was Ihnen auch fast gelungen wäre. Die Zirndorfer hielten mit einer tollen Mannschaftsleistung dagegen und siegten knapp aber verdient, wobei man die Leistung von Florian Dollmann, der gegen Darius Mayek einen beherzten Kampf zeigte, mit 7:8 Punkten gewann, sowie Niklas Persch, der den ehemaligen Bundeligaringer Andreas Dehler mit 7:10 Punkten bezwang, herausheben sollte.

Als **Tabellenzweiter** beenden die Zirndorfer die Saison 2013, Bindlach musste sich in den Aufstiegskämpfen Au/Hallertau geschlagen geben so dass die Saison 2014 mit Spannung erwartet werden darf, kommen doch mit dem RSC Rehau Absteiger aus der Bayernliga und dem SC Oberörsbach II, Aufsteiger aus der Frankenliga zwei weitere starke Teams in die Landesliga Nord.

### Frankenliga Saisonrückblick 2013

Mit einer Reservemannschaft startete man bei den Zirndorfer Ringern in der Frankenliga Gruppe A, um den Nachwuchsringern die Möglichkeit zu geben sich Kampferfahrung zu holen ebenso den Wiedereinsteigern oder den "Oldies" die sich fit halten müssen um bei Bedarf in der Landesligamannschaft zu bestehen.

Jedoch konnte man von zehn Begegnungen nur zwei gewinnen, 21:11 gegen Cadolzburg, und 16:12 gegen den TV Unterdürrbach II sodass man als Vorletzter in der Tabell die Saison beendete. Die Mannschaft braucht noch etwas Zeit, sollte sich aber in der kommenden Saison eine bessere Platzierung erkämpfen können.



Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst



## Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler  
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 965 24 52  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Unser Vereinsleben hat viel zu bieten. Fast jedes Wochenende ein Wettkampf oder eine Veranstaltung. Da bleibt kaum noch Zeit darüber zu berichten. Deshalb noch einige Kurzberichte aus dem letzten Jahr, die bisher noch nicht erwähnt wurden, was aber noch längst nicht alles war:

### Tolle Bestzeiten beim Heunisch Guss Pokal in Bad Windsheim

In Bad Windsheim beim Schwimmen um den Heunisch Guss Wanderpokal gingen am 30. November 10 TSV-Schwimmer in 44 Rennen an den Start. Reihenweise wurden neue Bestzeiten erzielt.

Besonders erwähnenswert die 55,36 Sekunden von Marko über die 100m Freistil, was den Sieg in der offenen Klasse bedeutete. Der zweite Platz im Endlauf über 50m Freistil und mehrere Siege in der Altersklasse 95 und älter gehörten ebenfalls zur Ausbeute. Ähnlich gut, mit mehreren Podestplätzen lief es bei Thomas in der gleichen Altersklasse. Der Nachwuchs jedoch mußte sich mit einem einzigen Jahrgangssieg zufrieden geben. Der 10-jährige Paul gewann die 100m Freistil in überraschend starken 1:19,41sec. Auch die Konkurrenz war sehr stark und kam auch aus der Oberpfalz und dem Allgäu. Dennoch konnten noch weitere Podestplätze erschwommen werden.



*Denise Ittner, Emily Eckstein, Kevin Ittner, Marcel Stark, Fenja Sommer, Marko Pistorius, Andreas Kern, Thomas Almer, Wiona Zindl und Paul Keller (v.l.)*

Für Fenja und Wiona, nur ein bzw. zwei Jahre älter als Paul, ging es bei ihrem ersten größeren Schwimmwettkampf darum Erfahrungen zu sammeln und die erlernten Schwimmen und Wendetechniken sauber und ohne Disqualifikation ins Wasser zu bringen. Mit zweimal bzw. einmal Platz zwei und tollen Zeiten haben sie jedoch wesentlich mehr erreicht.

Nachdem sich nun die gewohnten Trainingsbedingungen nach dem Wiedereröffnen des Zirndorfer Hallenbades eingespielt haben, stehen weitere Verbesserungen der Schwimmzeiten bei den nächsten Wettkämpfen nichts mehr im Wege.

### **Vergleichsschwimmen mit dem TV Vohenstrauß und dem TuS Hirschau**

Mit einem gemütlichen Kleinbus mit 25 Sitzen fuhren wir am 9. November Richtung tschechische Grenze um kurz zuvor im schmucken Ort Vohenstrauß das kleine Hallenbad anzusteuern. Beim inzwischen 9. Vergleichsschwimmen mit unseren Freunden vom TV Vohenstrauß war diesmal auch der Tus Hirschau dabei. Über verschiedene Disziplinen und Streckenlängen folgten spannende Wettkämpfe. Auf der ungewohnt kurzen 20m Bahn konnten viele neue Bestzeiten erzielt werden. Hervorragend organisiert vom TV Vohenstrauß gab es auch diesmal wieder köstliche Kuchen und belegte Brote. Jedem Teilnehmer wurde bei der Siegerehrung eine schöne Medaille überreicht. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr wenn uns der TV Vohenstrauß wieder besucht.



## **RECHTSANWALTSKANZLEI**

**Juliane Steinhofer-Raab**

Rechtsanwältin

Nürnberg Str. 30 - 90513 Zirndorf

Telefon: 0911 - 600 47 10

Telefax: 0911 - 600 47 20

E-Mail: [steinhofer-raab@t-online.de](mailto:steinhofer-raab@t-online.de)

## Jungs gewinnen Mannschaftswertung beim Herzoman

Beim traditionell letzten Triathlon kurz vor den Sommerferien beim Herzoman in Herzogenaurach erreichten unsere Triathleten nochmals viele Podestplätze. In der männlichen Jugend holten sich die Zirndorfer mit Micha, Nic und Fabian den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Beim Triathlon der Erwachsenen waren die ersten drei Mädchen der Jugend A Wertung (16 und 17 Jahre) von denen Platz 2 und 3 nach Zirndorf gingen auch die schnellsten Frauen des Gesamten Feldes. Hier die Ergebnisse:

### Jugendtriathlon: 200m Schwimmen 10km Rad 2,5km Lauf

#### Weiblich Schüler A

7. Laura Gaida 50:16min

#### Weiblich Jugend B

3. Katrin Gottwald 38:08min

#### Männlich Schüler A

1. Micha Grosch 38:37min      2. Nic Jantscheck 39:04min

#### Männlich Jugend B

4. Fabian Ziegler 39:50min

### Erwachsenentriathlon 400m Schwimmen 20km Rad 5km Lauf

#### Weibliche Jugend A und Gesamtwertung Frauen:

2. Lena Gottwald 1:06,57min      3. Lena Körber 1:10,37min

#### Ak 45

27. Jan Jantschek 1:19,22

**ROSA**  
MINERALÖLE

**Wir sind Energie** seit 1926

• Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Feste und alternative Brennstoffe · Tankstellen

  
eni

Schwabacher Str. 30  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 9 60 25 0  
rosa-mineraloele.de





## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Skifahren ist eine Outdoor-Sportart

Skifahren setzt Schnee voraus und den bekommt man auch im Gebirge nur dann, wenn es schneit. Diesen Umstand haben wir bei der letzten Skiausfahrt vom 24. – 26. 1. 2014 in das Skigebiet Ski Amadé ausgiebig erfahren. An den beiden Tagen hat es mehr oder weniger ausgiebig geschneit. Trotzdem konnten wir die geplante Clubmeisterschaft am Hirschkogelhang oberhalb von Alpendorf bei St. Johann im Pongau problemlos durchführen.



Zur Busabfahrt am Freitag Nachmittag hatten sich 42 Teilnehmer pünktlich eingefunden. Ausgestattet mit frisch angeliefertem Leberkäs von der Metzgerei Grötsch und ebenfalls angelieferten Semmeln und Brot von der Bäckerei Pilipp konnte die Fahrt beginnen. Dank der von Helmut Pflaum ausgelegten Sitzplatzkärtchen fand jeder ohne Hektik seinen Platz. Reiseleiter Jürgen Götz begrüßte die Teilnehmer und wünschte uns zwei schöne Skitage. Sobald wir die Autobahn erreicht hatten trat das Küchenteam mit Christa Wanner, Laura Götz, Max Wacker und Janosch Reichel in Aktion und versorgte uns mit der abwechslungsreichen Busvesper, die Uschi Albrecht zuvor eingekauft oder

bestellt hatte. Nach einer Pause auf der Raststätte Samerberg erreichten wir ohne Stau unseren Gasthof Hauswirt in Golling, wo wir den Abend in der Wirtsstube ausklingen ließen.

Am nächsten Morgen startete der Bus um 8.30 Uhr ins Skigebiet. Christa und Hans kauften die von Jürgen vorbestellten Skipässe. Jürgen hatte für 10 Uhr das Skirennen bestellt, das von der örtlichen Bergbahn ausgerichtet wurde. Die Gästerennstrecke am Hirschkogel ist mit einer elektronischen Zeitmessung ausgestattet, so dass auch die Hundertstelsekunden nicht angezweifelt werden können. Die Meisterschaft wurde als Riesenslalom in zwei Durchgängen ausgetragen und am Ende erhielten wir einen Messstreifen, der die bereits ausgewerteten Zeiten enthielt. Diese konnten wir am Abend in unseren Com-



puter übertragen und im Gasthof die Siegerlisten ausdrucken. Jetzt wurden die Platzierungen und Zeiten in die von Helmut Pflaum vorgedruckten Urkunden übertragen und die Siegerehrung war vorbereitet.



Nach dem Abendessen, bestehend aus einem reichhaltigen Salatbuffet und einem leckeren Dreigangmenü, konnte die Siegerehrung beginnen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die Klassenbesten erhielten jeweils eine Medaille; die Kinder und Jugendlichen wurden mit Ehrenzeichen oder kleinen Pokalen und die Clubmeistrinnen und Clubmeister mit jeweils einem großen Pokal belohnt.

**Es siegten:**

- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| <u>Clubmeisterin 2014</u> | Laura Götz              |
| 2. Clubmeisterin 2014     | Yvonne Spengler         |
| 3. Clubmeisterin 2014     | Manuela Turnwald-Wacker |
| <u>Clubmeister 2014</u>   | Maximilian Wacker       |
| 2. Clubmeister 2014       | Jan Dirk Reichel        |
| 3. Clubmeister 2014       | Frank Spengler          |

Den **Dieter-Albrecht-Gedächtnis-Pokal**, der innerhalb der Herren-Alterklasse III ausgetragen wird, gewann **Robert Hörndlein**.

Der Allein-Unterhalter Uwe spielte zum Tanz auf: Zuerst den Ehrentanz für die Clubmeister, anschließend eine Polonaise durch das Lokal und schließlich Tanz für alle. Wir feierten bis nach Mitternacht.



Über Nacht hatte dichter Schneefall eingesetzt und am Morgen schneite es weiter in dicken Flocken. Um 9 Uhr startete der Bus zum Parkplatz Flachau-Winkl direkt an der Tauernautobahn. Von dort kann man entweder den Skifahrtag in Richtung Kleinarl oder im Gebiet Zauchensee oder in beiden Gebieten verbringen. Unsere Gruppe hatte die Hänge in Richtung Kleinarl ausgewählt. Auf dem Mooskopf in 1980 m Höhe blies der Wind den Schnee ganz ordentlich ins

Gesicht, so dass wir bald den Gasthof Galler auf der Abfahrt nach Kleinarl aufsuchten und eine verlängerte Mittagspause einlegten. Am Nachmittag haben wir dann nur noch den Rückweg zum Parkplatz angetreten – auf frischem butterweichen Powdersnow (= Pulverschnee) -, während andere die volle Skifahrzeit bis zur Busabfahrt um 16 Uhr ausnutzten. Jeder kam unverletzt zurück und konnte die Runde Eierlikör genießen. Auf der Rückfahrt wurden wir wieder vom Küchenteam gepflegt. Dank des fließenden Ver-

kehrs auf der Autobahn und der sicheren Fahrweise des Busfahrers Georg von der Firma Kuhlmann erreichten wir Zirndorf bereits um 20.30 Uhr.

**Wir danken dem gesamten Skiclubteam für die Organisation und Durchführung dieser Skiausfahrt mit Austragung der Clubmeisterschaft und hoffen auf besseres Skifahrwetter bei der nächsten Skiausfahrt nach Südtirol.**

Udo Richter

**Termin:**

„Fit for Life“: Die Skirobic (früher Skigymnastik) findet **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!



**Wir tun etwas gegen hartes Wasser.  
Nie wieder verkalkte Leitungen und Armaturen.**

- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

**HEINZ VOGEL**  
**Sanitär - Heizung**  
Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf  
Telefon: 0911 606713 0 • [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)

Ski-Club-Meisterschaft in Alpendorf am 25.1.2014						
Ergebnis-Liste nach Alters-Klassen						
Start-Nr.	Name	1.Lauf	2.Lauf	Gesamt	Platz	
<b>Schüler weiblich</b>						
1 Sw	Franka Spengler	1:04,74	0:57,20	2:01,94	1.	
<b>Schüler männlich</b>						
3 Sm Gast	Konstantin Schererz	1:07,96	1:04,49	2:12,45	1.	
2 Sm	Jann Spengler	1:11,26	1:10,03	2:21,29	2.	
<b>Jugend weiblich Gast</b>						
6 Jw Gast	Katharina Schererz	1:04,79	0:55,32	2:00,11	1.	
5 Jw Gast	Hannah Prießnitz	1:04,30	0:59,16	2:03,46	2.	
4 Jw Gast	Laura Pickl	1:15,65	1:05,77	2:21,42	3.	
<b>Jugend männlich</b>						
7 Jm	Simon Zwingel	0:53,07	0:51,99	1:45,06	1.	
<b>Jugend männlich Gast</b>						
9 Jm Gast	Lucas Prießnitz	0:47,24	0:45,98	1:33,22	1.	
11 Jm Gast	Patrick Stieber	0:53,80	0:53,35	1:47,15	2.	
10 Jm Gast	Janick Mützer	1:16,93	1:12,26	2:29,19	3.	
<b>Damen AK I</b>						
14 D AK I	Manuela Turnwald-Wacker	0:57,87	0:56,19	1:54,06	1.	
12 D AK I	Almut Richter	0:56,80	0:57,85	1:54,65	2.	
13 D AK I	Anneliese Röder	0:58,61	0:59,41	1:58,02	3.	
<b>Damen</b>						
16 D	Laura Götz	0:45,29	0:46,30	1:31,59	1.	
15 D	Yvonne Spengler	0:55,54	0:57,09	1:52,63	2.	
<b>Gäste Damen</b>						
18 Gast D	Ursula Fasanella	0:51,76	0:52,39	1:44,15	1.	
20 Gast D	Annette Schererz	0:56,90	0:54,29	1:51,19	2.	
19 Gast D	Uta Neumahr	0:57,72	0:55,97	1:53,69	3.	
21 Gast D	Sandra Prießnitz	0:56,32	0:57,48	1:53,80	4.	
22 Gast D	Nicole Seubert	1:02,85	0:57,80	2:00,65	5.	
23 Gast D	Franziska Neumahr	1:09,84	1:06,56	2:16,40	6.	
17 Gast D	Helga Hörndlein	1:08,44	1:09,05	2:17,49	7.	
<b>Herren AK III</b>						
27 H AK III	Norbert Hörndlein	0:52,62	0:51,56	1:44,18	1.	
28 H AK III	Alfred Luber	0:53,15	0:51,71	1:44,86	2.	
24 H AK III	Udo Richter	0:56,30	0:54,16	1:50,46	3.	
26 H AK III	Horst Langbein	0:57,03	0:53,71	1:50,74	4.	
25 H AK III	Hermann Winkler	0:56,03	0:56,00	1:52,03	5.	

<b>Ergebnis-Liste nach Alters-Klassen</b>					
<b>Start-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>1.Lauf</b>	<b>2.Lauf</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Platz</b>
<b>Herren AK II</b>					
31 H AK II	Jürgen Götz	0:49,34	0:50,37	1:39,71	1.
30 H AK II	Hans Studtrucker	0:57,85	0:56,93	1:54,78	2.
29 H AK II	Friedrich Wacker	0:58,18	0:57,42	1:55,60	3.
<b>Herren AK I</b>					
35 H AK I	Frank Spengler	0:47,82	0:48,73	1:36,55	1.
32 H AK I	Rolf Terjung	0:50,99	0:48,98	1:39,97	2.
34 H AK I	Thomas Schererz	0:53,09	0:52,15	1:45,24	3.
33 H AK I	Hans Zwingel	1:04,48	1:02,20	2:06,68	4.
<b>Herren</b>					
37 H	Maximilian Wacker	0:40,66	0:40,27	1:20,93	1.
36 H	Jan Dirk Reichel	0:44,22	0:45,39	1:29,61	2.
<b>Gäste Herren</b>					
40 Gast H	Thomas Grosch	0:50,45	0:50,38	1:40,83	1.
39 Gast H	Reiner Löbberrmann	0:53,90	0:53,01	1:46,91	2.
38 Gast H	Reinhard Burger	0:57,80	0:57,26	1:55,06	3.
<b>Clubmeisterin 2014</b>					
1. D	Laura Götz	0:45,29	0:46,30	1:31,59	
2. D	Yvonne Spengler	0:55,54	0:57,09	1:52,63	
3. D AK I	Manuela Turnwald-Wacker	0:57,87	0:56,19	1:54,06	
<b>Clubmeister 2014</b>					
1. H	Maximilian Wacker	0:40,66	0:40,27	1:20,93	
2. H	Jan Dirk Reichel	0:44,22	0:45,39	1:29,61	
3. H AK I	Frank Spengler	0:47,82	0:48,73	1:36,55	
<b>Gewinner des Dieter-Albrecht-Gedächtnis-Pokals gestiftet von Uschi Albrecht</b>					
H AK III	Norbert Hörndlein	0:52,62	0:51,56	1:44,18	

# BESTATTUNGEN FORSTMEIER

**wir helfen weiter**

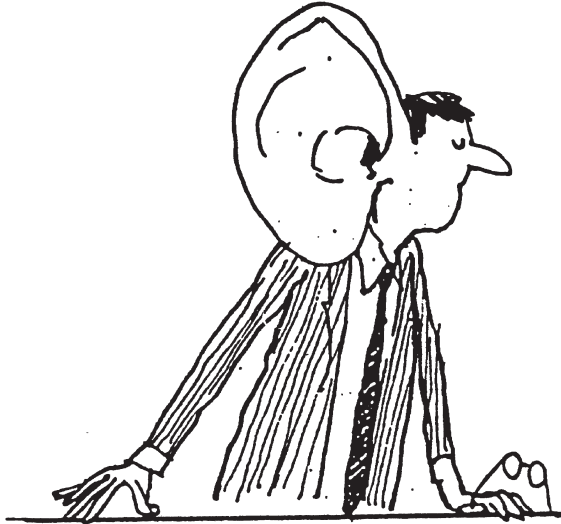
**60 91 11**

**90513 Zirndorf · Fürther Str. 17**



**FACHGEPRÜFTE BESTATTER**

**Aktion großes Ohr müssen Sie  
machen ...  
wenn Sie alles  
vom Vereinsleben durch  
„Hörensagen“ erfahren wollen**



**... besser ist es, Sie lesen  
„regelmäßig“  
unser Vereinsheft TSV-aktuell**

**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Wie üblich zu Beginn eines Jahres freuen wir uns schon auf die Eröffnung unserer Plätze, die wie üblich Ende April stattfinden soll. Doch vor diesen Erfolg müssen erst noch etliche Schweißstropfen beim alljährlichen Arbeitsdienst vergossen werden. Aber auch das werden wir heuer wieder mit vereinten Kräften schaffen. Wann was von wem erledigt werden soll, wird in der gewohnten Form noch bekanntgegeben werden.

Außerdem haben wir auch heuer wieder 3 Mannschaften bei den Verbandsspielen gemeldet. Es sind dies eine Junioren-Mannschaft, die bei den offiziellen Meden-Spielen des BTV antritt sowie zwei Senioren-Mannschaften die um den Ortelgel-Cup mitspielen. Dieses mal im Modus von zwei Einzel- und drei Doppelbegegnungen, wobei allerdings die zwei Einzelspieler auch im Doppel antreten müssen.

### Zum Abschluss noch ein kleiner Ausblick auf des kommende Jahr:

**Stammtisch der Herren** in der Kurve wie immer am **ersten Montag im Monat**, die beiden nächsten am 03.02. und 03.03.2014.

### Treffen der Damen am 29.01.2014

Das **Faschingsturnier** findet am **22.02.2014** von 18.00 bis 21.00 in der Tennishalle des SV Weiherhof statt. Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme.

Des weiteren findet nochmal eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** des TSV statt. Termin ist der **26.02.2014** um 19.30 Uhr in den Jahn-Stuben. Nachdem es sich hierbei um wichtige Themen, unter anderem eine Beitragserhöhung geht, bitten wir unsere Mitglieder, möglichst zahlreich teilzunehmen.

Unsere **Jahreshauptversammlung**, diesmal **mit Neuwahlen**, findet am **12.03.2014** ab 19.00 Uhr in den Jahn-Stuben statt. Nachdem einige wichtige Punkte zu besprechen sind, bitten wir unsere Mitglieder heute schon, sich diesen Termin vorzumerken und vor allem Anträge rechtzeitig schriftlich zu stellen.

pl



## Bäckerei - Konditorei

# Pillipp

### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

### Fürth

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91





## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### **Einfach nicht zu bremsen!**

Die erste Damenmannschaft des TSV Zirndorf startete am Samstag mit dem ersten Spieltag nach der Winterpause in die Rückrunde. Zu Gast waren die Mädels beim Post SV Nürnberg. Verzichten musste man auf Leonie Hirschmann (A) und Erika Beckers (M), was für Trainer Günter Bernard weniger Wechselmöglichkeiten bedeutete.

Der Gastgeber zeigte sich im ersten Spiel stark und enorm motiviert. Durch das zahlreich anwesende Publikum der Post SVler wurden die Zirndorfer Damen anfangs ein wenig aus dem Konzept gebracht, was zu einigen Konzentrationsdefiziten führte. Kampfgeist und Siegeswillen brachte die Mannschaft wieder auf den richtigen Weg, sodass der erste Satz 25:20 gewonnen werden konnte. Den Zirndorferinnen wurde auch im nächsten Satz einiges abverlangt und Schwächen im eigenen Spielaufbau kosteten der Mannschaft den Satz (23:25). Beruhigende und klare Worte des Trainers halfen den Mädels den letzten Satz zu vergessen und auf gewohntem Niveau das Spiel zu Ende zu bringen. Insgesamt konnte jede Spielerin eine solide Leistung abrufen und somit konnte die Partie für sich entschieden werden. (25:17) (25:12)

Nach der ersten großen Hürde an diesem Tag musste man nun gut aufgewärmt ins nächste Spiel starten. Im Zwischenspiel hatte die Damen 1 des TSV einige Überraschungen erlebt. Der Kader des TSV Weißenburg war kaum wieder zu erkennen. Zwei neue große Spielerinnen auf Mitte und Außen und eine zweite, vom Beachfeld bekannte, sehr starke und abwehrsichere Außenangreiferin waren nun Teil der Weißenburger Mannschaft. Nach dieser Erkenntnis gingen die Zirndorfer Mädels dem Spiel mit Respekt entgegen.

Im diesem zweiten Spiel gegen die Weißenburger Damen konnte man den ersten Satz überraschend deutlich und ohne größere Probleme aufs eigene Konto verbuchen. Mit einem klaren 25:11 schien das Spiel doch sehr einseitig. Im zweiten Satz führten dann aber Schwächen sowohl im Angriff, als auch in Block und Abwehr zum Satzverlust (23:25). Diese Defizite konnte man auch zu Beginn des dritten Satzes nicht ausgleichen, sodass die Mädels mit einem starken Rückstand von 4:12 nicht mehr viel Hoffnung schöpfen. Doch durch starke, gut platzierte Aufschläge von Mittelblockerin Svenja Lachmann konnte man ausgleichen und fand zurück ins Spiel. Die Aufschlagserie wurde auch von Kapitänin Karen Böckel weitergeführt, sodass die Führung erlangt werden konnte. Heiß auf den Sieg, kämpften die Damen um jeden Ball, sodass man einen weiteren Satz auf das Zirndorfer Konto verbuchen konnte (25:18). Jetzt wollte man sich den Sieg nicht mehr nehmen lassen. Frühzeitige Analyse des gegnerischen Angriffs und Aufschlags, schnelle Abwehrbewegungen und grandiose Blockleistungen der Außenangreiferin Lisa Schlegel führten letztendlich zum Matchball, den Sie locker mit einem „Sprung-Flutter“ in ein Ass verwandelte (25:12).

Mit zwei 3:1 Siegen bleibt die Tabellenführung also bei den ungeschlagenen Damen des TSV Zirndorf

## **Erster Punktgewinn der Rückrunde**

Am vergangenen Samstagabend konnten die Volleyballer des TSV Zirndorf die ersten Punkte zum Start der Rückrunde einfahren.

Mit dem TV Mömlingen war ein direkter Tabellennachbar zu Gast in der Jahnhalle. Im Hinspiel konnte sich die Mannschaft von Trainer Patrick Siecke klar durchsetzen und dieses Ziel hatte sie auch dieses Mal. Der erste Satz fing auch vielversprechend an, der 25:19 Punkte Erfolg war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. In allen Belangen konnten die Hausherren ihre Stärken ausspielen und sicherten sich so den ersten Durchgang. Die ewige Krux, die Stimmung über die Satzpause mitzunehmen, kam jedoch auch an diesem Sonnabend wieder zum Vorschein.

Der zweite Satz gestaltete sich schwieriger, da die Zirndorfer auf der einen Seite ihre Stärken nicht mehr so deutlich zeigten und die Mömlinger auf der anderen immer besser ins Spiel kamen. So musste dieser Durchgang mit 18:25 Punkten an die Gäste abgegeben werden. Die Sätze drei und vier gestalteten sich ähnlich wie die ersten beiden mit einem Auf und Ab und teils schwierig nachzuvollziehenden Schiedsrichterentscheidungen auf beiden Seiten. So musste das Spiel wieder einmal im Tiebreak entschieden werden. Doch hier haben die Zirndorfer bereits Erfahrung, da fünf der letzten neun Spiele bereits mit einer Punkteteilung beendet wurden. Diese Erfahrung sollte es nun heißen zu nutzen und die eigene Nervenstärke aufs Parkett zu bekommen. Auch wenn der Start in den letzten Satz nicht perfekt war, so behielten die Hausherren doch die Ruhe und Konzentration, um mit einem starken Block und erfolgreichen Angriffen den Sack am Ende mit 15:11 Punkten zu zumachen und zwei wichtige Punkte in Zirndorf zu halten.

Gleich am kommenden Wochenende hat die Mannschaft die Möglichkeit die nächsten Punkte einzufahren, wenn Samstagabend in Taufkirchen angepiffen wird.

## **Lange Nacht des Volleyballs 2014**

19:00 Einzug der Gladiatoren

Bepackt bis unter die Zähne – bei mancher Airline wäre Übergepäck fällig – zogen 38 Jungs und Mädels zwischen 8 und 18 Jahren in die kleine Jahnhalle, um ihr Lager für die Nacht vorzubereiten.

Keine Stunde später standen alle umgezogen und voller Tatendrang zur ersten Einheit Volleyball mit Musik in die große Halle. Auf den leider nur drei Feldern bildeten sich rasch Gruppen. Während die kleinsten bei internen Turnieren um Punkte und den Sieg kämpften, mischten sich die größeren für jeden Satz munter neu durch. Die kleinen Jungs mischten sich unter die ganz großen Jungs. Oder Jungs und Mädels fanden sich zu immer neuen Teams.

21:30 Die Fütterung der Raubtiere

Sport macht hungrig. So waren sieben Familienpizzen viel zu schnell verputzt - noch eine Nachlieferung wurde geordert. Das Schokofondue als Nachtisch passte aber immer noch rein.

Kaum gefüttert standen die meisten wieder in der Halle. Von Volleyball kann man nie genug bekommen, denn dafür waren sie ja gekommen. Daneben nutzten viele auch die

Federballschläger, die Mohrenkopfwurfmaschine oder das bis dahin den meisten unbekannte Leitergolf oder Flingo. Manche hatten sich in die obere Halle zurückgezogen, um Brettspiele zu spielen oder einfach zu quatschen.

2:00 erster Zapfenstreich

Nur unter großem Protest ließen sich die Jüngsten in ihre Schlafsäcke schicken. Die Androhung, dann aber nicht zu schlafen, sondern die ganze Nacht wach zu bleiben war nach wenigen Minuten vergessen. Alle

waren gut geplättet von der ganzen Spielerei sofort eingeschlafen. Eine Stunde später musste der Rest ins Bett. Nur U18 und U20 durfte selbst darüber entscheiden, wann jeder sich ablegt. Aber viele dachten nicht an Schlaf. Es wurde immer wieder Volleyball gespielt, um 4 Uhr, um 5 Uhr, um 6 Uhr ..., daneben leise Musik gehört und unterhalten. Gerüchte besagen, dass in dieser Nacht sämtliche auf YouTube vorhandenen Musikclips mindestens einmal angespielt wurden.

8:20 Guten Morgen Sonnenschein

Da um 8:30 die ersten Eltern zum vorzeitigen Abholen kommen wollten, war es Zeit zum Aufwachen. Die freundliche Aufforderung dazu kam aus dem Lautsprecher, so dass sich bald alle unwillig und verschlafen aus ihren Schlafsäcken quälten.

Nach Kuchen zum Frühstück begann die Aufräumschlacht und die Übergabe der müden aber zufriedenen Kinder an ihre Eltern. Pünktlich um 10 Uhr waren die Hallen gefegt und ruhig, als ob nichts gewesen wäre.

Danke an unsere Jugendleiterin Thea für die Organisation und die Jugendtrainer Gerti, Gü, Moritz und Elke, die sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben. Alle waren der Meinung, dass es eine gelungene Veranstaltung war, die nach einer Wiederholung im nächsten Jahr ruft.

## Die Zeit vergeht schnell, wenn man Spaß hat

So ist für unsere Jungs von der U20 die Saison, obwohl sie doch erst begonnen hat, schon wieder vorbei. Dass sie allesamt Spaß hatten sah man ihnen nicht nur am Spielen an, sondern spiegelt sich auch in den Ergebnissen wieder. So konnten sie die Liga mit 7 Siegen und 19 Punkten aus 7 Spielen klar dominieren.



Die Ausgangssituation war jedoch wieder nicht ganz einfach. Die Jungs mussten sich im 2. Jahr in folge ohne Trainer auf die Liga vorbereiten. Zudem kam noch, dass sie den bis dato im Volleyball noch unerfahrenen Spieler Markus Wilhelm in ihr Spielsystem einbinden und ihm bei der sportlichen Entwicklung unterstützen mussten. Dies gelang jedoch gut, da von Seiten der erfahrenen Spieler, als auch von Markus selber großes Engagement bestand. Er fand sich auf seiner Position als Außenangreifer schnell ein und wurde somit, schon nach kurzer Zeit, ein nicht mehr wegzudenkender fester Bestandteil des Teams.



Den technischen Fortschritt, der in der Saison zu beobachten war, kann zum einen davon, dass sich die meisten Spieler in der neu gebildeten Herren 3 wiederfanden. Dort haben sie sich unter Trainer Phillip Harbeck, an den an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön geht, stetig verbessern können. Zum anderen liegt es daran, dass mit Timo Wilfling ein technisch sehr guter Spieler ins Team gekommen ist. Er ist einer der Spieler, die letztes Jahr von den Fürthern nach Zirndorf gekommen sind. Er ist eigentlich bei der anderen U20 zuhause, hat sich aber trotzdem in Team wohl gefühlt und somit nicht nur an den Spieltagen ausgeholfen, sondern sich auch jede Woche im Training hilfsbereit gezeigt und versucht sein Wissen und Können an die anderen Spieler weiterzugeben.



Ein weiterer Dank geht an Gü, Hans und Ulli, die uns bei organisatorischen Fragen und Schwierigkeiten immer unterstützt haben. Außerdem bedanken wir uns noch bei Moritz Meister, der mit seinen kleinen Jungs immer parallel zu uns Training hat und uns zwischendurch öfters auf technische Feinheiten hingewiesen hat, die wir noch verbessern können.

Alle diese Komponenten haben dazu beigetragen, dass unsere Jungs spielerisch so überzeugen konnten. Schon nach dem ersten Spieltag in Burgbernheim zeichnete sich mit 3 Siegen (2:0 gegen Neumarkt, 2:0 gegen Burgbernheim und 2:1 gegen Bad Windsheim) die Marschrichtung, die unsere Jungs einschlagen wollten ab. Diese hieß: „MEISTER“, und hierbei waren sich alle einig. Deshalb versuchten sie auch am 2. Spieltag in Neumarkt die Siegesserie fortzusetzen. Mit Hilfe von Niklas und Janek (beide aus der anderen U20) gelangen zwar 2 weitere Siege (2:0 gegen Dürrwangen und 2:1 gegen



Weißendorf) jedoch konnten sie spielerisch nicht so wirklich überzeugen. Am letzten Spieltag in Schwaig konnten sie jedoch wieder ihr ganzes Potential ausschöpfen und die letzten 2 Siege (2:0 gegen Allersberg und 2:0 gegen Schwaig) einfahren und standen somit am Ende der Spielzeit völlig verdient an der Tabellenspitze.

Weiter geht es nun am 2. Februar in Schwaig mit der Mittelfränkischen Meisterschaft. Bei der ist das Ziel wieder klar definiert: NORDBAYRISCHE !!! Um dort hinzukommen müssen unsere Jungs weiter an ihre Leistungen anknüpfen und ihr ganzes Potential, sowohl spielerisch als auch kämpferisch, ausschöpfen. Wenn dies gelingt sollte dem Ziel eigentlich nichts mehr im Wege stehen. Und wer weiß schon, was danach noch alles passieren kann.

Fast 50 Teilnehmer aufgeteilt auf 7 Mannschaften nahmen dieses Jahr wieder an unserem großen Weihnachtsturnier teil. Die Teilnehmer genossen, neben dem gemeinsamen Spaß auf dem Feld, auch die Gelegenheit einmal mit Leuten aus anderen Teams oder gar Vereinen ungezwungen ins Gespräch zu kommen.

Zeugwart Hans Bernard stellte für alle Teams wieder attraktive, und vor allem lustige, Preise zusammen. Der Vorrat an alten Trikots und Schiedsrichterbekleidung dürfte nun erstmal aufgebraucht sein ;-)

**Vielen Dank an Günter Bernard für die abermals hervorragende Organisation!**

#### **Die Abschlusstabelle:**

1. Die Gummibären
2. Klein aber fein
3. 18 +/-
4. Fingerdicker Zahnbelag
5. Die Schokoläuse
6. Die „spitzen“ Tannenbäume
7. Rakete

Ob Aikido, Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Herzsport,  
 Leichtathletik, Ringen, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...  
 „Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“  
 Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,  
 die noch nicht unserem Verein angehören!  
 Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

### Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

<b>Erwachsene ab 18 Jahren</b>	<b>Euro 10.00</b>
<b>Schüler, Jugend, Studenten, Rentner</b>	<b>Euro 5.00</b>
<b>Familienbeitrag</b>	<b>Euro 20.00</b>
<b>Beitragseinzug: vierteljährlich</b>	
<b>Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende</b>	

### ADRESSEN:

#### TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

#### Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80  
 Mobil 0175 / 704 06 34

#### Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58  
 E-Mail: kassier@tsv-zirndorf.de

#### Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 60 80

#### Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

#### Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

#### Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzbürger Str. 16  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 94 99

#### Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5  
 90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

#### Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

#### Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21  
 90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

#### Ringen

Karin Jelito, Pilotystraße 29,  
 90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83

#### Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6  
 90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

#### Schwimmen / Triathlon

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9  
 90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

#### Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

#### Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
 90768 Fürth, Tel. 756 83 06

#### Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum, Weimarer Str. 16  
 90522 Oberasbach, Tel. 60 33 99

### Abteilungsübergreifende Angebote

#### Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Mi., 14.15 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle  
 Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

#### Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
 Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

#### Gymnastik Senioren

Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
 Horst Grund, Tel. 69 23 07

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)  
 dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

22.02. Meyer Fritz

10.03. Zwingel Ernst

## den Mitgliedern

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 16.02. Bisani Tobias<br>Bräunlein Stefanie  | 26.02. Liccione Giuseppina<br>Reiher Silvia<br>Wunderle Luisa                                     | 07.03. Dinkel Christian<br>Höfner Bernhard<br>Wagner Christoph   |
| 17.02. Krenzer Philipp<br>Piossek Sabrina<br>Skusa Alexander  | 27.02. Hönisch Hans<br>Nieberl Bruno J.<br>Schmider Fritz   | 08.03. Kutscha Barbara<br>Romantzas Evangelos<br>Schmitt Dirk  |
| 18.02. Simon Sabine   | 28.02. Heidemann Nina   | 09.03. Domjanic Christine<br>Simontowski Karlheinz<br>Sponsel Sandra<br>Traumer Fabian   |
| 19.02. Gast Helga<br>Marx Anna<br>Meixner-Glanz Viviane<br>Romming Gerhard<br>Rosenow-Schreiner<br>Elke | 01.03. Engelhardt Alexander<br>Rühl Tanja<br>Spengler Yvonne<br>Wollek Herbert                    | 10.03. Felbinger Jürgen<br>Heinecke Gerd<br>Löffelmann Stefan<br>Röttinger Lydia Betty<br>Schäfer Vait<br>Steiner Anneliese<br>Wirth Sebastian |
| 20.02. Gesell Monika<br>Wegierek Leo  | 02.03. Bräutigam Juliane<br>Hermann Rainer<br>Hoschkara Timo<br>Wanner Christa                    | 11.03. Taut Silvia<br>12.03. Habek Herta<br>Purucker Rupert<br>Wacker Ferdinand  |
| 21.02. Keller Tanja<br>Kohout Martin<br>Vogel Gerhard   | 03.03. Scheidig Jürgen  | 13.03. Pretzer Carsten<br>Scherzer Herbert   |
| 22.02. Baumeister Mario<br>Dörr Andreas<br>Dude Michaela<br>Reichelt Willi                              | 04.03. Deppe Manfred<br>Schleicher Irmgard<br>Scigliuzzo Gianluca<br>Uhlherr Irene                | 14.03. Hoffmann Winfried<br>Will Cornelius   |
| 23.02. Barnasch Felix<br>Breiter Renate<br>Kriegmeier Gabriele  | 05.03. Hackel-Hamberger<br>Nathalie<br>Marx Martin<br>Schmidt Jörg<br>Schwarz Alfred              | 15.03. Pistorius Stefan  |
| 24.02. Bräunlein Birgit<br>Haas Walter<br>Löwinger Thomas   | 06.03. Beckers Erika<br>Chianura Antonio<br>Kirsch Jens<br>Studtrucker Sophia<br>Uhlherr Irmgilde |  |
| 25.02. Cakirgöz Talha<br>Lutz Horand<br>Ott Christine<br>Volek Andreas                                  |   |  |

# Besser als die beste Bank\*: Sparkasse Fürth!

**2. FÜRTH ER  
KUNDENSPIEGEL** ®

**Platz 1**  
**TESTSIEGER**

**Untersucht: 9 GELDINSTITUTE**  
**81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad**

Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)

Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)

Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)

**Kundenbefragung: 01/2008**

N (Banken)= 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
[www.kundenspiegel.de](http://www.kundenspiegel.de) ; Tel: 09901/948601

 **Sparkasse  
Fürth**

TelefonService (09 11) 78 78 - 0  
[www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)

\*Auswertung Kundenspiegel 01/2008